

FDP-Fraktion Gemeinde Ganderkesee
Bookhorner Wiesen 7, 27777 Ganderkesee

Herrn
Bürgermeister Ralf Wessel
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

Betreff: Antrag zum Haushalt 2023 – Budgeterhöhungen für den Bereich „Sauberkeit und Pflege von Verkehrsflächen und öffentlichen Grünanlagen“

Ganderkesee,
25.07.2022

Konrad Lübke
Fraktionsvorsitzender

konrad.luebbe@ewe.net

FDP-Fraktion
Gemeinde Ganderkesee
Bookhorner Wiesen 7
27777 Ganderkesee

Tel.: 04222-6742
Mobil: 0170 9929641
www.fdp-ganderkesee.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion beantragt hiermit für den Haushalt 2023, dass dem KSNW (Zweckverband Kommunalservice NordWest) zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 324.000,- € zur Verfügung gestellt werden. Dies sehen wir als einen ersten Schritt zur Verbesserung der Sauberkeit und Pflege von Verkehrsflächen und öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde Ganderkesee.

Begründung:

Am 27.12.2021 hatte die FDP-Fraktion einen Antrag für einen Sachstandsbericht im zuständigen Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität zu diesem Thema gestellt. In der Ausschusssitzung vom 11.05.2022 hat Herr Nordhausen vom KSNW dazu einen Sachstandsbericht abgegeben. Als Ergebnis stellte er dazu fest, dass es in der Gemeinde Ganderkesee eine erhebliche Differenz zu der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau) Richtlinie gibt. Der aktuelle Wert liegt bei 1,54 min/m² a. Eine Anhebung um eine Stunde würden Personalkosten, zusätzliche KFZ, Geräte und Materialkosten von ca. 840.000,- € verursachen. Selbst mit dieser Anhebung würden wir den FLL Richtwert nicht erreichen. Daher ist eine umsichtige Anhebung absolut gegeben und deren Wirkung nach 2 Jahren zu überprüfen.

Für den derzeitigen Stand der Leistungserbringung durch den KSNW rechnet Herr Nordhausen aufgrund der enormen Energie- und Materialpreiserhöhungen und den zu erwartenden Tariflohnsteigerungen derzeit für das nächste Jahr mit Kostensteigerungen in Höhe von rd. 416.000,- €. Damit würden wir nur den „Status quo“ sichern aber noch keine Verbesserung erzielen. Wir gehen davon aus, dass diese Kostensteigerungen im Haushalt 2023 berücksichtigt werden. Für einen ersten Schritt zur Verbesserung der Situation empfiehlt Herr Nordhausen eine Steigerung der Ressourcen um eine zusätzliche Kolonne. Diese zusätzliche Kolonne würde incl. KFZ, Anhänger, Maschinen und Geräte Kosten in Höhe von ca. 162.000,- € erfordern.

In der Gemeinde Ganderkesee beträgt die zu pflegende Fläche durch den KSNW zurzeit ca. 933.800 m², darin sind die Ausgleichsflächen nicht enthalten. Durch die Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete, Regenrückhaltebecken (RRB) und sonstigen öffentlichen Flächen werden diese zu pflegende Flächen weiterwachsen. Zusätzlich nimmt die Dauer der Vegetationsperiode durch den Klimawandel zu. Der Wert betrug im Jahr 1960 ca. 198 Tage und stieg auf ca. 216 Tage in Jahre 2020. Für diese zusätzlichen Flächen, die längere Vegetationsperiode und eine Verbesserung des derzeitigen Zustandes ist eine Aufstockung um 2 Kolonnen nach Auffassung der FDP-Fraktion erforderlich.

Der KSNW hat in den letzten Jahren eine erhebliche Leistungssteigerung durch vorzeitige Abstimmungsprozesse bei Neubauvorhaben erzielen können und sieht dort auch ein enormes Potential für die Zukunft. Daher ist der KSNW bei zukünftigen Neubaugebieten anzuhören, damit der Pflegeaufwand verringert werden kann. Auch bei bestehenden Grünflächen werden bereits jetzt entsprechende Maßnahmen umgesetzt, um Folgekosten zu sparen.

Mit freundlichen Grüßen



Konrad Lübke
Fraktionsvorsitzender